

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich ein zur

3. Kulturerbe Herrenhäusertagung

„Flucht und Vertreibung – zur neuen Rolle der Herrenhäuser und Gutsdörfer in Zeiten der Migration“

**am 5. Mai 2017 von 09.30 bis 16.00 Uhr/18.00 Uhr
im Schloss Schwiessel im Mecklenburger Parkland.**

Im Mittelpunkt unserer Tagungsreihe stehen Herrenhäuser und Parks in Mecklenburg-Vorpommern als ein historisch-kulturelles Erbe, das es zu erhalten gilt, um deren Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im ländlichen Raum zu verdeutlichen.

In diesem Jahr greifen wir das aktuelle Thema der Migration auf. Die Tagung holt historisch weiter aus und wird zum heutigen Kontext der Willkommenskultur kommen. Wir stellen die Fragen nach der Rolle der Herrenhäuser damals wie heute.

Migration war fortwährend: Damals, als 1945 auf dem Terrain von Mecklenburg und Vorpommern, die Hälfte der Bewohner Geflüchtete vom Baltikum, über Ostpreußen und Pommern bis Schlesien waren; in den letzten 25 Jahren seit dem Mauerfall, in dem Mecklenburg-Vorpommern 750.000 Menschen verloren hat, 500.000 andere, meistens aus den alten Bundesländern hierher zogen, manch einer in ein Gutshaus; und Heute in der Frage nach dem Umgang mit Geflüchteten.

Ein Großteil der Herrenhäuser wurde aufgesiedelt und für zehntausende Heimatlose Heimat über Jahrzehnte. Und auch in der Zeit von „Refugees Welcome“ ist Migration selbstverständlich nicht an den Dorfgemeinschaften vorbeigegangen. Was hat das mit Land und Leuten gemacht? Was brachte den Gutshäusern die häufig eigentumsfreien Zeiten seit 1989 und wo stehen wir nunmehr heute im Zusammenhang von Migration und Kulturerbe?

Wir laden Sie dabei herzlich ein, das Kulturerbe Herrenhäuser und Parks näher kennen zu lernen und mit unseren Referent_innen zu diskutieren.

Programm

Tagesmoderation: **David Pilgrim**, Journalist

- | | |
|-------------------|--|
| 9.30 – 9.45 Uhr | Begrüßung
- Frederic Werner , Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung MV
- Manfred Achtenhagen , Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in MV e.V. |
| 9.45 – 10.00 Uhr | An historischer Stelle: Festspielort Schloss Schwiessel
Herr Dustmann , Eigentümer Schloss Schwiessel |
| 10.00 – 10.45 Uhr | Die fremde Hälfte – Die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Mecklenburg nach 1945
Dr. Mirijam Seils , Hamburg |

Landesbüro
Mecklenburg-Vorpommern

- 10.45 – 11.30 Uhr Historische Prägungen und Brüche - Herrenhäuser und die Gutsdörfer gespiegelt in Zeiten von Flucht und Vertreibung
Dr. Angelika Halama, Historikerin und Publizistin
- 11.30 – 12.00 Uhr 3 Fallbeispiele in 10_Minuten-Kurzpräsentationen
- Beispiel 1, „Schwiessel 1945 – eine Bestandsssschilderung zu Dorf und Flüchtlingen anhand einer Fotodokumentation. **Rolf-Peter Bartz**, Thünenmuseum Tellow
 - Beispiel 2, Ankunft in fremden Landen, Dänemarks Gutshäuser und deutsche Flüchtlinge: **Dirk Keil**, Museum Lolland – Falster
 - Beispiel 3, Linstow als Hafen einer langen Umsiedlerreise: **Johannes Herbst**, Heimatverein Linstow e.V./Umsiedlermuseum Wolhynien
- 12.00 – 13.00 Uhr **Podiumsdiskussion** „Chancen in Umbrüchen, Lernen aus Geschichte“
- **Dagmar Kaselitz**, Integrationsbeauftragte des Landes Mecklenburg Vorpommern
 - **Dr. Florian Ostrop**, Stiftung Mecklenburg
 - **Nathalie Sensevy**, Schloss Bröllin
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.15 Uhr **Workshops** Prägungsspuren „Schule der Landentwicklung“
Einführung „**Kulturintegration im Dorf**“
Prof. Henning Bombeck, Universität Rostock
- WS I – Interaktion, Prof. Henning Bombeck**
WS II – Integration, Johanna Düwel
WS III – Identifikation, Robert Uhde
- 15.15 – 15.25 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse - Ein Stimmungsbild?
Prof. Henning Bombeck
- 15.25 Uhr Auswertung der Tagung und Schlussworte
- 15.30 Uhr Ende offizieller Teil mit Kaffeeausklang
- ab 16.00 Uhr Möglichkeit für weitere Programmpunkte
(Weitere Informationen dazu vor Ort.)

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwerin an. Wenn Sie keine Absage erhalten, ist Ihre Anmeldung verbindlich, eine schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt nicht.

Es wird ein **Teilnahmebeitrag** von **20,00 €** erhoben, den Sie bitte vor Ort entrichten. Eine Ermäßigung von 50 % für Studierende und aus sozialen Gründen ist bei entsprechendem Nachweis möglich.

Veranstaltungsort ist das Schloss Schwiessel, Zum Park 25, 17168 Schwiessel (bei Prebberede)

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung MV, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin, Tel.: 0385/ 51 25 96, Fax: 0385/ 51 25 95, schwerin@fes.de, www.fes-mv.de